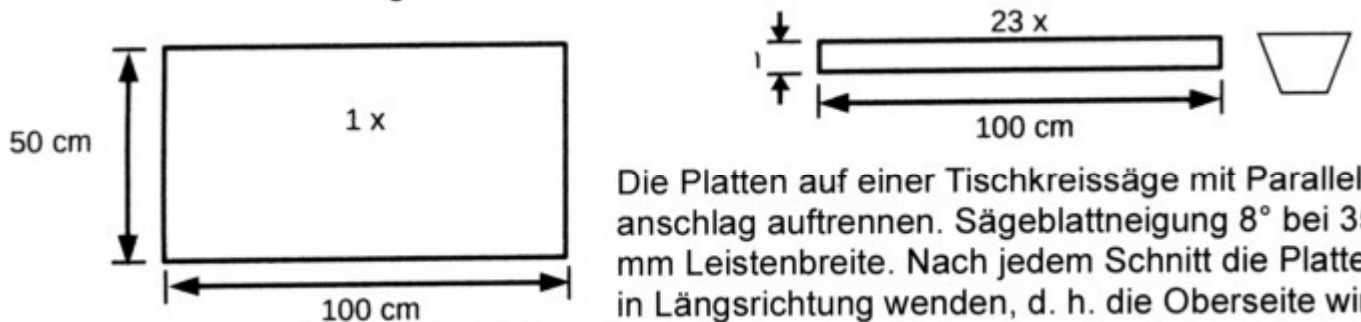


## Bauanleitung

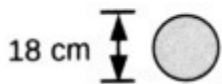
Steinkauzröhre nach Schwarzenberg u. Kimmel  
modifiziert von R. Lühr



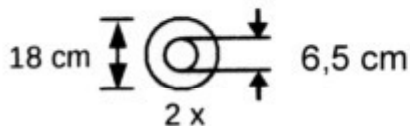
**Material:** Siebdruckplatte 12 mm stark, 100 cm lang  
Breite: ca. 50 cm. Wenn die Platten zu breit sind ist es schwierig, daraus die Leisten zu sägen



Die Platten auf einer Tischkreissäge mit Parallelanschlag auftrennen. Sägeblattneigung  $8^\circ$  bei 35 mm Leistenbreite. Nach jedem Schnitt die Platte in Längsrichtung wenden, d. h. die Oberseite wird Unterseite und die Unterseite wird Oberseite. Dadurch ergibt sich das trapezförmige Profil der Leisten. Es werden ca. 22-23 Leisten gebraucht. Die letzte Leiste muss in der Regel auf passende Breite gesägt werden.



4 runde Scheiben aus Hartholz ( Eiche, Buche, sib. Lärche o. ä. ) sägen

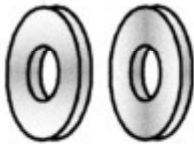


Schrauben 4,0 x 35-45 mm verzinkt, ca. 46 Stück

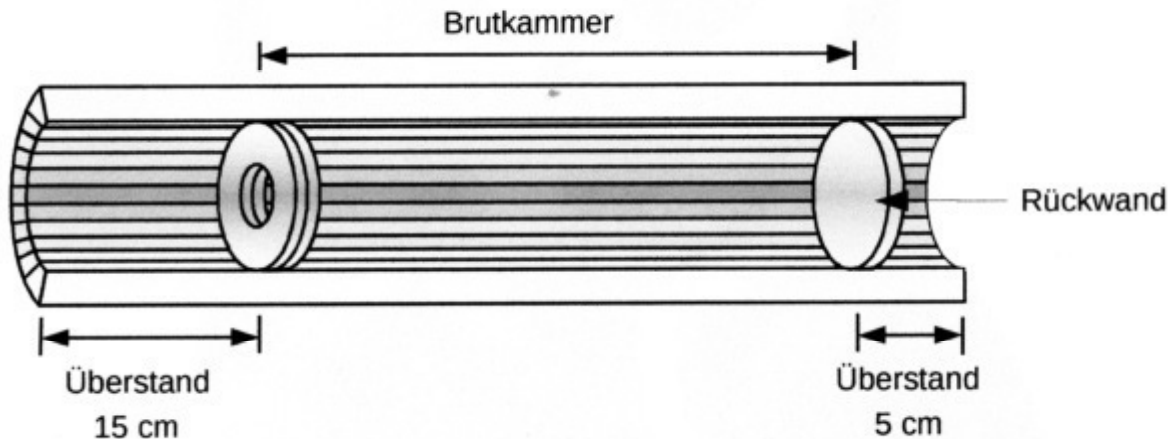
**Sonstiges:** Holzleim  
selbsthergestellter Kitt aus Holzleim und feinen Sägespänen  
Schleifpapier  
Werkzeug



Bei Fragen oder Anmerkungen senden Sie uns bitte eine Mail an:  
[eulen@biologische-station-osterholz.de](mailto:eulen@biologische-station-osterholz.de)

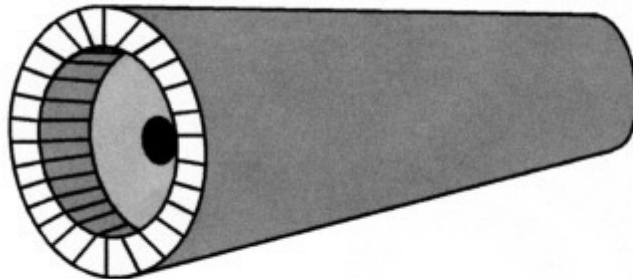


Die beiden Kreise mit den Einfluglöchern um 90° versetzt zur Maserung aneinander leimen und mit 4 Schrauben verschrauben, um ein Reißen der Wände zu verhindern. Ebenso die beiden Rückwände bearbeiten.



Die Leisten mit den Wänden verschrauben. Die Leisten an der Rückwand zusätzlich verleimen. Beim Verschrauben die Überstände beachten.

An der Rückwand, am Übergang zwischen Wand und Leisten, die Fugen mit Kitt aus Holzleim und Sägespäne bestreichen. Wichtig ist, dass die Rückwand winddicht ist und keine Feuchtigkeit eindringen kann (Wetterseite).



Zum Abschluss die Steinkauzröhre mit Dachpappe voll ummanteln, z. B. mit einer Schweißbahn V60S4 beschiefert.

# Bios



Bei Fragen oder Anmerkungen senden Sie uns bitte eine Mail an:  
[eulen@biologische-station-osterholz.de](mailto:eulen@biologische-station-osterholz.de)